



„Das ist fix – IPMA Zertifizierungen in 2018“

pma focus 12.10.2017

DI. Arkad Kuhnle, zSPM – Leitung pma Scheme Committee

Ing. Mag. Gernot Haitzmann, zPM - Leitung pma Zertifizierungsstelle

Projekt Management Austria

Agenda

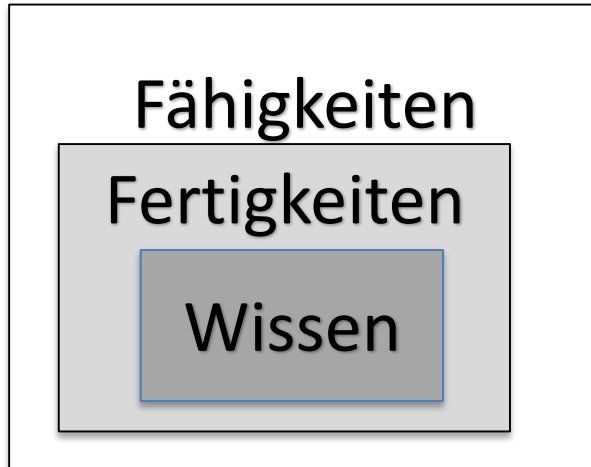
- Ablauf des Workshops (Inhalte, Erwartungen)
- Der Aufbau der ICB 4.0 und die Unterschiede zur ICB 3.0
- Einführung der ICB 4.0 in Österreich – Auswirkungen auf die IPMA Zertifizierungsprozesse ab 1.1.2018
- Diskussion



Ablauf des Workshops (Inhalte, Erwartungen)

- Einführung & Erläuterung
 - Flipcharts mit Fragen/Punkten
 - Behandlung der Flipcharts
 - Self Assessment zum Ausfüllen
 - Diskussion
-

ICB 4.0 – Mensch im Mittelpunkt



1. Zertifizierungsdomains

		Domain		
		Project	Programme	Portfolio
Level	A	Certified Project <u>Director</u>	Certified Programme <u>Director</u>	Certified Portfolio <u>Director</u>
	B	Certified Senior Project Manager	Certified Senior Programme Manager	Certified Senior Portfolio Manager
	C	Certified Project Manager		
	D	Certified Project Management <u>Associate</u>		

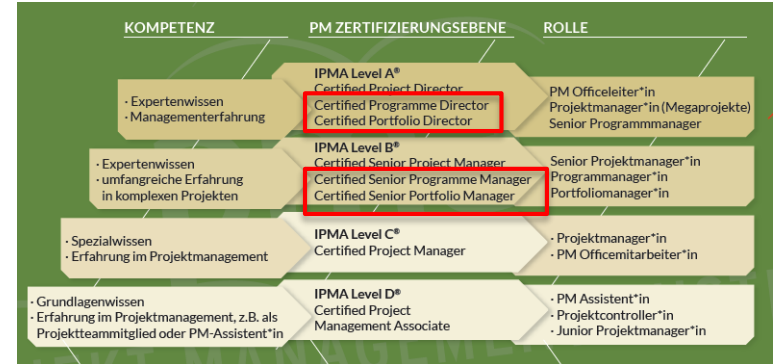
Quelle: IPMA

Der pma Karrierepfad

ICB 3.0



ICB 4.0



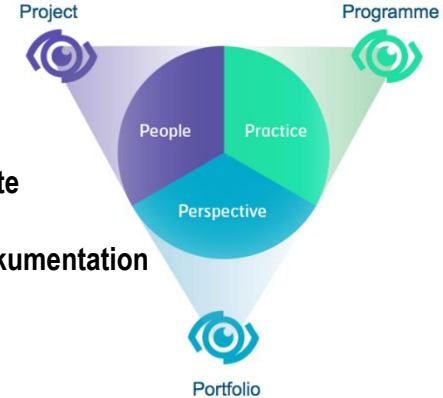
Quelle: IPMA

Entwicklung der ICB 4.0 - 3 Domänen, 3 Kompetenzbereiche, 29 Kompetenzen

1.01 Strategie
1.02 Governance, Strukturen und Prozesse
1.03 Compliance, Standards und Regelwerke
1.04 Macht und Interessen
1.05 Kultur und Werte

2.01 Selbstreflexion und Selbstmanagement
2.02 Persönliche Integrität und Verlässlichkeit
2.03 Persönliche Kommunikation
2.04 Beziehungen und Engagement
2.05 Führung
2.06 Teamarbeit
2.07 Konflikte und Krisen
2.08 Vielseitigkeit
2.09 Verhandlungen
2.10 Ergebnisorientierung

3.01 Projektdesign
3.02 Anforderungen und Ziele
3.03 Leistungsumfang und Lieferobjekte
3.04 Ablauf und Termine
3.05 Organisation, Information und Dokumentation
3.06 Qualität
3.07 Kosten und Finanzierung
3.08 Ressourcen
3.09 Beschaffung
3.10 Planung und Steuerung
3.11 Chancen und Risiken
3.12 Stakeholder
3.13 Change und Transformation
3.14 (Auswahl und Gleichgewicht)



Quelle: IPMA

Mapping ICB 3.0/ICB 4.0

Anhang F: Querverweis zur IPMA ICB Version 3.0

Die folgende Tabelle listet zu jedem Kompetenzelement der ICB3 die aktuellen Kompetenzelemente und/oder Kompetenzindikatoren der ICB4 auf. Dort, wo die Elemente oder Indikatoren der ICB4 in Klammern gesetzt sind handelt es sich nur um eine teilweise Entsprechung.

IPMA ICB Version 3.0 Technische Kompetenzelemente

IPMA 1(8 Version 3.0 Kompetenzelemente	IPMA 1(8 Version 4.0
1.01. Projektmanagererfolg	Practice 1: Projektdesign Perspective 1: Strategie: KCI 4 „ Kritische Erfolgsfaktoren (KEF) bestimmen, beurteilen und überprüfen“ (People 10: Ergebnisorientierung: KCI 1: „ Alle Entscheidungen und Handlungen hinsichtlich ihrer Auswirkung auf den Projekterfolg und die Ziele der Organisation evaluieren“) (People 10: Ergebnisorientierung: KCI 5, „ Ergebnisse liefern und Akzeptanz erhalten“)
1.02. Interessierte Parteien	Practice 12: Stakeholder (Perspective 4: Macht und Interessen)
1.03. Projektanforderungen und Projektziele	Practice 2: Anforderungen und Ziele
1.04. Risiken und Chancen	Practice 11: Chancen und Risiken
1.05. Qualität	Practice 6: Qualität
1.06. Projektorganisation	Practice 5: Organisation, Information und Dokumentation: KCI 2 „ Struktur, Rollen und Verantwortlichkeiten im Projekt definieren“ Practice 5: Organisation, Information und Dokumentation: KCI 4 „ Organisation des Projekts implementieren, überwachen und

Mapping ICB 4.0/ISO 21500

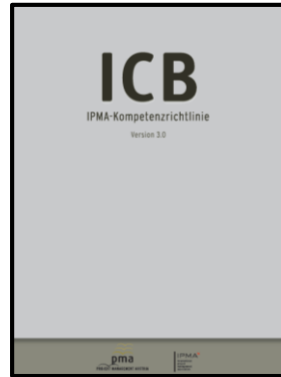
Anhang E: Querverweis zur ISO21500: 2012

In der folgenden Tabelle sind jedem ICB4 Kompetenzelement die entsprechenden Elemente der ISO21500 gegenübergestellt. Diese Übersicht erfolgt lediglich für die ICB4 Projektmanagement Kompetenzen, da die ISO21500 die Domänen Programm- und Portfoliomanagement nicht umfasst. Darüber hinaus ist zu beachten, dass es sich bei der ISO21500 um einen prozessorientierten Standard handelt, während die ICB4 einen Standard für individuelle Kompetenzen ist. In der Tabelle ist daher ersichtlich, welche Prozesse der ISO21500 dem Wissen, den Fertigkeiten und Fähigkeiten im Sinne der ICB4 entsprechen. Dort, wo ein ISO21500 Element in Klammern gesetzt ist, handelt es sich nur um eine teilweise Entsprechung zur ICB4.

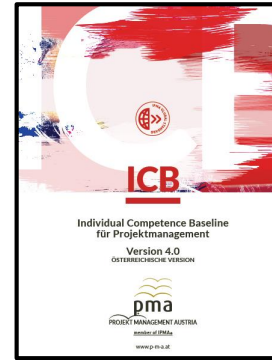
IPMA ICB Persönliche und Soziale Kompetenzelemente (People)

IPMA ICB Kompetenzelemente	ISO21500 correspondence
People 1: Selbstreflexion und Selbstmanagement	(3.9. Competences of project personnel)
People 2: Persönliche Integrität und Verlässlichkeit	(3.9. Competences of project personnel)
People 3: Persönliche Kommunikation	(3.9. Competences of project personnel) (4.3.20. Manage project team)
People 4: Beziehungen und Engagement	(3.9. Competences of project personnel) (4.3.20. Manage project team)
People 5: Führung	(3.9. Competences of project personnel) (4.3.20. Manage project team)
People 6: Teamarbeit	(3.9. Competences of project personnel) (4.3.20. Manage project team)
People 7:	(3.9. Competences of project personnel)

Einführung der ICB 4.0 in Österreich – Auswirkungen auf die IPMA Zertifizierungsprozesse ab 1.1.2018



01.01.2018



Zertifizierungstermine nach ICB 3.0 in 2018

- IPMA Level D: 23.1.18; 7.2.2018; 20.2.2018
- IPMA Level C: 25.1.18; 22.2.2018; 22.3.2018
- IPMA Level B: 24.1.18; 08.2.2018; 21.3.2018; 25.4.18

Zertifizierungen nach ICB 3.0

- Start & Abschluß
- Fristen (Anmeldung, Zulassung, Verschiebung, Wiederholung...)

Neuerungen/Änderungen der Zertifizierungsprozesse nach ICB4

- **Trennung** Infomappe & Anmeldung
- **IPMA Level D:** pm test „Single Choice“ Fragen, Fallbeispiel, Self Assessment, Bewertung
- **IPMA Level C:** pm test „offene Fragen“, Executive Summary Report, Self Assessment, Report, Bewertung
- **IPMA Level B:** mündl. Prüfung, kein pm test, Report, Executive Summary Report, Self Assessment, Complexity Sheet, kein Report Proposal, Bewertung

	Wissen	Verständnis	Anwendungen	Analyse	Synthese	Bewertung
Kontext						
1.01 Strategie						
1.02 Governance, Strukturen und Prozesse						
1.03 Compliance, Standards und Regelwerke						
1.04 Macht und Interessen						
1.05 Kultur und Werte						
Persönliche und Soziale						
2.01 Selbstreflexion und Selbstmanagement						
2.02 Persönliche Integrität und Verlässlichkeit						
2.03 Persönliche Kommunikation						
2.04 Beziehungen und Engagement						
2.05 Führung						
2.06 Teamarbeit						
2.07 Konflikte und Krisen						
2.08 Vielseitigkeit						
2.09 Verhandlungen						
2.10 Ergebnisorientierung						
Technisch						
3.01 Projektziele						
3.02 Anforderungen und Ziele						
3.03 Leistungsumfang und Lieferobjekte						
3.04 Ablauf und Termine						
3.05 Organisation, Information und Dokumentation						
3.06 Qualität						
3.07 Kosten und Finanzierung						
3.08 Ressourcen						
3.09 Beschaffung						
3.10 Planung und Steuerung						
3.11 Chancen und Risiken						
3.12 Stakeholder						
3.13 Change und Transformation						




1. Unternehmensbeschreibung

Die folgende Beschreibung des Unternehmens, in dem Sie bereit tätig sind, ist nur grob und unvollständig.

Bezeichnung des Unternehmens, in dem Sie bereit tätig sind (nicht zwingend identisch mit dem Namen des Unternehmens):

Name des Verantwortlichen: _____

Struktur und Projekt: _____

Bezeichnung des Projekts (falls zutreffend): _____

Umfang des Projekts (falls zutreffend): _____

Projektziele (falls zutreffend): _____

Projektbudget (falls zutreffend): _____

Projektstart (falls zutreffend): _____

Projektabschluss (falls zutreffend): _____

2. Adresse

Bitte geben Sie 2 Adressen an, die über Ihre Projektmanagement-Erfahrung Auskunft geben können und diese bei der Prüfung dazu einreichen sind:

1. Adresse: Name, Straße, PLZ, Ort: _____

2. Adresse: Name, Straße, PLZ, Ort: _____

Self Assessment – Unterschiede zu Prozess nach ICB3

- **6-er (statt 10-er) Skalierung**
- **Erläuterungen** (gemäß ICB4 und zusätzlichen Darlegungen)
- Wegfall von persönlichen Anmerkungen je Kompetenzbereich

		Wissen	Verständnis	Anwendungen	Analyse	Synthese	Beurteilung
Kontext	1.01 Strategie						
	1.02 Governance, Strukturen und Prozesse						
	1.03 Compliance, Standards und Regelwerke						
	1.04 Macht und Interessen						
	1.05 Kultur und Werte						
Persönliche und Soziale	2.01 Selbstreflexion und Selbstmanagement						
	2.02 Persönliche Integrität und Verlässlichkeit						
	2.03 Persönliche Kommunikation						
	2.04 Beziehungen und Engagement						
	2.05 Führung						
	2.06 Teamarbeit						
	2.07 Konflikte und Krisen						
	2.08 Vielseitigkeit						
	2.09 Verhandlungen						
	2.10 Ergebnisorientierung						
Technisch	3.01 Projektdesign						
	3.02 Anforderungen und Ziele						
	3.03 Leistungsumfang und Lieferobjekte						
	3.04 Ablauf und Termine						
	3.05 Organisation, Information und Dokumentation						
	3.06 Qualität						
	3.07 Kosten und Finanzierung						
	3.08 Ressourcen						
	3.09 Beschaffung						
	3.10 Planung und Steuerung						
	3.11 Chancen und Risiken						
	3.12 Stakeholder						
	3.13 Change und Transformation						

Diskussion

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre aktive Workshopteilnahme!



15.01.2018

28.11.2017



Online
(28.11.2017 und
04.12.2017)



Ing. Mag. Gernot Haitzmann, zPM



- Leitung pma Zertifizierungsstelle
- zertifizierung@p-m-a.at
- gernot.haitzmann@p-m-a.at
- T +43 1 319 29 21 – 20 (F -29)
- Türkenstraße 25/2/21
- 1090 Wien
- www.p-m-a.at
- www.p-m-a.at/zertifizierung